

Reading Time: 1 minute

Der Jambus – Der bewegte Vers

Der Jambus ist ein **Versfuß**. Deutsche Verse können **zwei- oder dreisilbig** sind.

Zweisilbige Metren können eine **Senkung und Hebung** oder eine **Hebung und Senkung** haben.

Der **Jambus: 1 unbetonte + 1 betonte Silbe**, wie z. B. sowohl (**steigender Takt o. jambisch**)

- Charakter: wirken **bewegt**

Ein Beispiel für den **Jambus**. Als ich das Gedicht **“Die Wasserbibliothek”** geschrieben habe, habe ich nicht darauf geachtet. Aber die ganze erste Strophe ist im Jambus geschrieben.

Die Wasserbibliothek

Es ging ein Mann entlang den Weg	xXxXxXxX
Zu seiner Stadtbibliothek.	xXxXxXx
Vor dieser stand in viel Gedränge	xXxXxXxXx
Eine immense Menschenmenge.	xXxXxXxXx

Die Wasserbibliothek (Text)

Der Jambus ist vom Charakter ausgeglichener als der Trochäus. Er kann zwei-, drei-, vier-, fünf- und sechshebzig sein. Die Artikulation ist stärker, die Anfangsbetonung kräftiger als im **Trochäus**. Der Klang wirkt stakatohaft und spröde. Der Jambus ist gleitender und verhaltener als der Trochäus. Die dreihebigen jambischen Zeilen sind eigentlich vierhebzig, wie auch die Volksliedzeile. Der Jambus erscheint in deutschen Dramen überwiegend als fünfhebiger Jambus, in der Form des Blankverses.

Erscheinungsformen des Jambus finden sich in der Stanze, Terzine und im Sonett. Ursprünglich brachten Shakespeares Verse den Jambus ins Deutsche, darauf folgend die italienische Dichtung. In der Lyrik ist der Jambus eine der häufigsten Zeilenformen.

Eine Sonderform des Jambus ist der jambische Trimeter.

Als weitere spezielle Form des sechshebigen Jambus ist der Alexandriner bekannt.

Weiteres zum Thema Hebung könnt ihr bei [Wortwuchs](#) nachlesen.

Quelle: vgl. Hönig, Christoph: Neue Versschule. Paderborn, W.Fing. 2008, S.13-31.

Originally posted 2017-10-04 21:09:00.

Related posts:



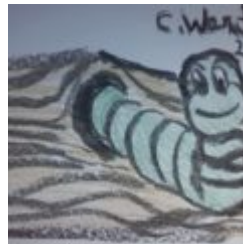
Der Trochäus - der galoppierende Vers



Der Vers



Versgrenzen - Versanfang



Der Anapäst - Der

zurückprallende Vers